



F. Chopin

Diese 1839, in Chopins mittlerer Schaffensperiode, geschriebene Sonate ist eine der wenigen Meisterwerke, die nicht nur das Ausmaß seines Schaffens, sondern auch die Blüte seines außergewöhnlichen Talents für die musikalische Form zeigen. Schumann sagt über diese Sonate, er habe „seine vier verrücktesten Kinder zusammengetrieben“. Die gesamte Sonate ist durch die Technik der Schaffung von Motiven für die anderen Sätze auf der Grundlage der beiden Themen des dritten Satzes, des Trauermarsches, organisiert. Der Inhalt ist lyrisch, kraftvoll und äußerst originell.



Chiaki Nagata begann ihr Klavierstudium an einer der ältesten privaten Musikhochschulen Japans, der Musashino in Tokio. Ihr Talent wurde schon früh erkannt und mit einem DAAD-Stipendium gefördert. Empfehlungen ihrer japanischen Dozenten führten sie bereits während ihres Studiums nach Deutschland. Zuerst nach Detmold zu Prof. Kunze, anschließend nach Trossingen zu Prof. Amiras, bei dem sie ihr Klavierstudium mit einem Konzertexamen im Jahr 2000 abschloss. Es folgten Auszeichnungen bei internationalen Klavierwettbewerben. Als Solopianistin, sowie als Partnerin verschiedener Kammermusikensembles bereist Sie Europa und außereuropäische Länder, unter anderem auch ihre Heimat Japan.

Weitere Informationen unter:

www.chiaki-nagata.de

www.musikschule-sigmaringen.de

www.mengen.de



Klavierkonzertreihe 2022

- **Mittwoch 27.07.2022, 19:00 Uhr**
 Benefizkonzert für die Ukraine
 Musikschule Sigmaringen /Aula
 Schulhof 4, 72488 Sigmaringen
 Eintritt frei, Spenden erbeten
- **Freitag 12.08.2022, 19:00 Uhr**
 Seniorenresidenz Augustinum Überlingen /
 Theatersaal
 Mühlbachstraße 2, 88662 Überlingen
 Eintritt für Bewohner 10€, für Gäste 12€
- **Sonntag 18.09.2022, 19:00 Uhr**
 Benefizkonzert für die Ukraine Hilfe Mengen
 Bürgerhaus Mengen-Ennetach
 Mühlstraße 19, 88512 Mengen
 Eintritt frei, Spenden erbeten

Das Programm

G. F. Händel

Chaconne in G-Dur HWV 435
(mit 21 Variationen)



W. A. Mozart

Sonate in B-Dur KV 333

Allegro
Andante Cantabile
Allegretto Grazioso

F. Chopin

Sonate in B-Moll op. 35

Grave-Doppio movimento
Scherzo (Allegro energico - piu lento - tempo I)
Marche funèbre
FINALE (Presto)

G. F. Händel

Händel hat mehrere Chaconnes als Cembalostücke hinterlassen. Die Chaconne ist eine Art von Variation, die im Barock häufig geschrieben wurde. Sie zeichnet sich durch ein langsames Tempo und drei Takte aus. Die Chaconne in G-Dur ist die am häufigsten aufgeführte: Sie besteht aus 21 Variationen, der erste Teil von der ersten bis zur achten Variation, der zweite Teil von der neunten bis zur sechzehnten Moll-Variation und dem Adagio-Teil, und der dritte Teil von da an bis zur 21. Variation, in der das G-Dur wiederkehrt.



W. A. Mozart

Diese Sonate, B-Dur Köchelverzeichnis 333, die ich für Sie ausgewählt habe, wurde von Mozart im Jahr 1783 geschrieben. Sie ist wahrscheinlich die reifste von Mozarts Klaviersonaten. Mozart war zu dieser Zeit 27 Jahren alt und durch bereits gemachte, positive wie auch negative Lebenserfahrungen, bereits ein gereifter Charakter.

Die Sonate ist sowohl nachdenklich, melancholisch, als auch fröhlich und lebendig. Alle diese unterschiedlichen Schattierungen seiner Lebenserfahrungen sind in diese Sonate eingeflossen. Deshalb liegt sie mir besonders am Herzen.